

Innovatives Leuchtturmprojekt Neues Kulturzentrum in Twistringen feierlich eröffnet

Twistringen – Mit Musik, Tanz und zahlreichen Gästen wurde am Samstag das neue Kultur- und Bildungszentrum an der Bahnhofstraße 20 in Twistringen feierlich eröffnet. „Twistringen kann Stadtentwicklung mit Stil“, lobte die stellvertretende Landrätin Dörte Meyer. Der Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig sprach sogar von einem innovativen Leuchtturmprojekt, auch für den Landkreis Diepholz.

Die geladenen Gäste kamen sogleich in den Genuss des Lesegartens. Für die musikalische Einstimmung sorgte der Schulchor der Grundschule am Markt. Dessen Leiterin Susanne Schröder nutzte den Auftritt, um der Stadt zu danken, dass man nun Sporthalle und Bücherei in unmittelbarer Nachbarschaft habe. „Wir haben für den Weg so viel Zeit verloren“, sagte sie rückblickend.

Bürgermeister Bley: toller Moment

Dies nahm Bürgermeister Jens Bley zur Kenntnis und sprach von einem „tollen Moment, den wir heute gemeinsam feiern“. 40 Gewerke seien von Architekt Bernd Lange koordiniert worden, darunter fünf Twistringer Fachfirmen sowie viele weitere aus der Region. Er lobte die Mitarbeiterinnen der Bibliothek, dankte der Politik für den Mut, diesen Weg mitgegangen zu sein und fasste das Projekt als „eine tolle Gemeinschaftsleistung“ zusammen.

„In Twistringen wird ein neu-



Mit den geladenen Gästen: Büchereileiterin Antje Miebach (mittlere Reihe, 2.v.l.) und Bürgermeister Jens Bley (obere Reihe, 2.v.l.) haben die neue Bücherei im Rahmen einer Feierstunde präsentiert. SABINE NÖLKER

es Kapitel eröffnet“, stieg die stellvertretende Landrätin Meyer in ihre Rede ein. „Entstanden ist ein starkes Zeichen, wie sich Bildung und Bewegung verbinden lassen.“ Außerdem sei dies ein „pädagogischer Geniestreich“. Der Landkreis sei beeindruckt. „Twistringen ist einen mutigen Weg gegangen.“ Auch der Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig war voll des Lobes. „Dies ist ein Projekt mit sozialer und integrativer Verantwortung.“ Sport, Bildung und Kultur unter einen Hut zu bekommen sei

einzigartig.

Büchereileiterin Antje Miebach strahlte an diesem Morgen mit der Sonne um die Wette. „Es hat so viel Spaß gemacht, trotz aller Arbeit.“ Das Team habe eine enorme Leistungsbereitschaft gezeigt. Auch dankte sie dem Förderverein Stadtbücherei, der die Spiele für den Gaming-Bereich gesponsert hat.

Am Nachmittag nutzen dann die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Bibliothek und Sporthalle in Augenschein zu nehmen. Sie genossen die

zahlreichen Vorführungen Twistringer Sportvereine, die von improvisiertem Tanz zwischen den Bücherregalen bis zu Bodenturnen in der Halle reichten. Der SV Mörsen Scharendorf präsentierte sein Minützer sowie Bodenturnen, das Budo-Shin-Dojo gab Einblicke in seine Kampfsportangebote und Menschen mit geistiger Behinderung zeigten, was sie beim Reha-Sport machen.

Derweil erkundeten ganze Familien die neue Bücherei. Die dreijährige Maya und ihre Schwester Lina zogen mit Ma-

ma und Oma durch die Bücherregale. „Es ist so toll hier“, strahlt Maya, während ihre große Schwester die Vielzahl der Bücher lobte. Femke wiederum kletterte gleich mit ihrer Mama auf das Stufenpodest. Sie lobten die vielen kleinen Ecken, in die man sich zurückziehen kann. Am ersten Tag gab es aber nicht nur Führungen durch die lichtdurchflutete Bibliothek, wer wollte, durfte auch schon Medien ausleihen. „Ein schöner Tag für Twistringen“, fasste es Miebach am Ende zusammen. SABINE NÖLKER